

Im Glauben
ankommen



Im Glauben
wachsen



FIRMUNG – 26. JUNI 2005

durch Herrn Domkapitular Jürgen Nabbefeld, Mainz

Taufe und Firmung gehören zusammen. Bei der Taufe wird man eingetaucht in die Liebe Gottes, man wird zum Kind Gottes und trägt seit der Taufe den Namen des Sohnes Gottes: jeder Getaufte ist ein Christ (us).

In der Urkirche wurden vor allem Erwachsene getauft, die sich frei und mutig für Christus entschieden hatten. Das war eine Zeit der Christenverfolgung, deswegen wurden die neu getauften Erwachsenen direkt nach der Taufe gefirmt. Sie kamen in den weißen Gewändern vor, anschließend legte ihnen der Bischof die Hände auf, betete um die Sendung des Heiligen Geistes und salbte sie mit Chrisamöl.

Firmung kommt vom Lateinischen „firmus“, es heißt „fest“ und „stark“. Durch die Firmung sollen die Getauften **fest** und **stark** werden im Bekenntnis zu Christus.

Das Chrisamöl, das dem Firmling auf die Stirn gezeichnet wird, ist ein Symbol für den Hl. Geist. Das Öl zieht in die Haut ein und wird vom Körper von außen nach innen aufgenommen. So auch der Hl. Geist – er möchte unsere Herzen erreichen, dort wohnen und uns von innen her die Kraft geben. Der Hl. Geist macht uns von innen stark.

Am Sonntag, 26. Juni 2005 wird Herr Domkapitular Jürgen Nabbefeld folgenden jungen Menschen das Sakrament der Firmung spenden:

*Amrein, Lena-Sophie
Bacher, Annika
Breyer, Lisa
Burk, Kristina
Deußner, Sandra
Eggert, Christopher
Falkenstein, Stephanie
Falkenstein, Yasmin
Gomber, Paula
Graßler, Sebastian
Kraus, Patrick*

*Lorek, Christian
Mönsang, Johannes
Müller, Jochen
Oestreich, Saskia
Preisendörfer, Marco
Pröckl, Sarah
Schaub, Carolin
Seifert, Patrick
Spitzbarth, Jan
Weigel, Stefanie
Winderling, Lisa*

Ich glaube an den großen Geist,
er hat sich klein gemacht
und kam mit Jesus in unsere Welt.
Ich glaube an den großen Geist,
er hat sich passend gemacht,
hat sich uns durch Jesus angepasst,
damit wir randvoll sind,
begeistert.
Jetzt liegt es auch an uns,
was aus uns wird,
was aus unserer Erde wird:
ein Chaos oder die Stadt Gottes.